

Amtliche Bekanntmachungen

Ehrungen der „Liedertafel“ Steinbach



Im Rahmen unserer Jahresabschlussfeier für das Vereinsjahr 2011 am 7. Januar 2012 ehrten wir verdiente aktive Mitglieder. Die Sängerkreisvorsitzende, Frau Gertrud Lang und der 2. Vorsitzende der Liedertafel Steinbach, Herr Bernd Kunkel nahmen die Ehrung für den Deutschen Chorverband sowie dem Maintal – Sängerbund vor.

Für 65 Jahre ehrte der MSB das Ehepaar Josef u. Edeltraud Bauer, die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre erhielt Irmgard Rupp, für 40 Jahre mit der Goldenen – Ehrennadel wurde Franz Rupp geehrt, mit der goldenen Ehrennadel vom DCV, für 60 Jahre wurde der 1. Vorsitzende Edmund Roth geehrt.

(Text und Bild: Liedertafel Steinbach)

Fluglärm über Johannesberg und seinen Ortsteilen

Liebe Johannesbergerinnen und Johannesberger!

Die Mitglieder des Gemeinderats haben sich in ihrer Sitzung am 06. Dezember 2011 dem vorgenannten Thema angenommen.

Durch die Verminderung der Flughöhen und die Verbreiterung des Einflugkorridors hat sich die Lärmbelastung über Johannesberg in den letzten Wochen deutlich erhöht.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass sich Johannesberg gegen die Ursache dieser erhöhten Belastung wehren wird. Hierzu ist es jedoch auch erforderlich, dass

Sie als Bürger uns (oder direkt dem Flughafenbetreiber) Ihre Meinung zu diesem Thema mitteilen.

Im Besonderen ist es wichtig zu wissen, welches Flugzeug (unter Nennung von Uhrzeit und Tag) eine Belästigung für Sie dargestellt hat.

Informationsmöglichkeiten im Internet:

Über Flugbewegungen, Lärmwerte und die derzeitigen Versuche im Luftraum können sich Interessierte online informieren.

Aktuelle Flugbewegungen lassen sich direkt unter

<http://casper.umwelthaus.org/dfs/>
oder unter www.flihtadar24.com verfolgen.

Ferner gibt es die Internet-Adressen

www.dfs.de, www.umwelthaus.org und www.forum-flughafen-region.de

Kontakt und auch ein Beschwerdeformular finden Sie unter

www.fraport.de oder www.DFLD.de/Link.php?URL=Mess/BeschwerdeSO.php?R=1

Ein kostenloses Beschwerdetelefon ist erreichbar unter

0800/2345679.

Sagen Sie uns Ihre Meinung zu diesem Thema. Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Hierfür vielen Dank und freundliche Grüße
Ihr 1. Bürgermeister Peter Zenglein.

**Gemeindeverwaltung Johannesberg, Ober-
afferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg**

Öffnungszeiten im Rathaus Johannesberg:

Montag – Freitag jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr
und
Donnerstag von 13.30 – 18.30 Uhr
Telefon-Nr. 06021/3485-0
Telefax-Nr. 06021/3485-20
E-Mail:
info@Johannesberg.de
Internet: <http://www.johannesberg.de>

**ERDGESCHOSS
IM RATHAUS JOHANNESBERG**

Sekretariat

Zimmer 1, Annette Kaupp, Durchwahl 3485-0

1. Bürgermeister

Zimmer 2, Peter Zenglein, Durchwahl 3485-0
Bürgersprechstunde

donnerstags, von 16.00 bis 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Haupt- und Bauverwaltung

Zimmer 1, Karin Theobald, Durchwahl 3485-21
Zimmer 3, Gudrun Schimmer, Durchwahl
3485-14

Zimmer 4, Alexander Sauer (Geschäftsleitung),
Durchwahl 3485-13

**Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt,
Steuerkarten, Renten und
soziale Angelegenheiten, Standesamt,
Friedhofsamt, Musikschule**

Zimmer 5, Corina Aulbach, Durchwahl 3485-11
Zimmer 5, Anja Hochstadt, Durchwahl 3485-12

**OBERGESCHOSS
IM RATHAUS JOHANNESBERG**

Traumzimmer

Zimmer 6

Gemeindekasse

Zimmer 7, Markus Wombacher
(Kassenverwalter),
Christine Friedrich
Durchwahl 3485-22

Steuern und Gebühren

Zimmer 7, Margarete Stadtmüller,
Durchwahl 3485-23

Kämmerei

Zimmer 8, Jürgen Hain, Durchwahl 3485-27

**Bitte machen Sie von der Direktdurchwahl
Gebrauch!**

ZUSATZINFORMATIONEN

Härtegrad des Leitungswassers:
Härtebereich mittel: 2,28 Millimol
Calciumcarbonat je Liter (entspricht 12,8°dH)
Stand Januar 2011

Forstamtmann Hubert Röhl

telefonisch zu erreichen Tel.: 06029/99 27 73,
Handy-Nr. 01 79/4 76 09 72
Fax: 06029/99 38 10
donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Feuerwehr 112
Polizei 110
Rettungsleitstelle (060 21) 19222
Kassenärztlicher Notfalldienst
(01805) 191212
(Call-Center)
Stromversorgung AVG-Störungsdienst
(060 21) 391-0
Energieversorgung Main Spessart GmbH
Notrufnummer 08006246773
Wasserversorgung – siehe Innenteil
Zweckverband Fernwasserversorgung
Spessartgruppe

Ärztlicher Notdienst

In medizinischen Notfällen wenden Sie sich
bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen
Bereitschaftsdienst Bayern, Tel: 01805 –
191212.

Von dort erhalten Sie Auskunft über alle dienst-
habenden Ärzte.

Für besondere Notfälle steht natürlich auch die
Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 19222.

Feuerwehr Johannesberg

1. Kommandant Matthias Steinbacher,
Tel.: 47684

Feuerwehr Rückersbach

1. Kommandant Josef Bergmann,
Tel.: (06029) 999715

Feuerwehr Steinbach

1. Kommandant Sven Geis,
Handy-Nr. 0172/3905481

Pfarramt Johannesberg, Tel. 421769

Pfarrer Nikolaus Hegler,
Handy-Nr. 0171/3528379

**Öffnungszeiten der Kath. öffentlichen
Bücherei, Hauptstr. 4a, 63867 Johannesberg**

Mittwoch 16.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 17.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag 11.00 bis 12.00 Uhr

Kaminkehrer:

für Johannesberg, Oberafferbach, Rückers-
bach, Breunsberg und Sternberg: Rainer
Imgrund, Bezirkskaminkehrermeister,
Ernstkirchener Str. 10, 63825 Sommerkahl,
Tel. (06024) 630131, Fax (06024) 630132,
E-Mail: Rainer.Imgrund@t-online.de
für den Ortsteil Steinbach: Frank Giron,
Bezirkskaminkehrermeister, Andreastraße 21,
63829 Krombach, Tel. (06024) 631470,
Fax (06024) 631471,
E-Mail: F.E.Giron@t-online.de

Kinderhaus »Sankt Johannes«:

Kindergarten

Hauptstraße 1b,
Telefon (06021) 450012
(Leiterin: Annette Weigert)
Sprechzeiten
montags, 11.00 bis 12.30 Uhr
mittwochs, 7.15 bis 8.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Kinderkrippe »Sternschnuppen«:

Telefon (06021) 5818499
(Gruppenleiterin: Brigitte Gebhardt)

Hort »Blitzkids«:

Adam-Fell-Straße 5
Telefon (06021) 4488481
(Gruppenleiterin: Gabi Ruh)

**Postagentur Johannesberg, Oberaffer-
bacher Straße 1:**

Telefonnummer: 06021/423874

Montag – Freitag von 07.30 Uhr – 12.30 Uhr
Samstag von 07.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo., Mi., Do. von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag von 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg /
Johannesberg Nr. 201871013

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,
Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:

Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstr. 4,
63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,
Telefax (06021) 59090-30

E-Mail: info@bilz-druck.de

Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:

<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr € 21,- bei Abbuchung
€ 23,- bei Barzahlung /
Überweisung

**Umwelt-
ecke**



Recycling in Johannesberg

**Abfuhrtermine
für Bioabfall und Restmüll**

Nachfolgend die Abfuhrtermine für Bio-
und Restmüll

Johannesberg mit Ortsteilen

Restmüll: Mo. 06. 02., Mo. 20. 02.

Biomüll: Mo. 30. 01., Mo. 13. 02.

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße
an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr
bereitstellen sind.

Terminvorschau:

Gelbe-Sack-Sammlung
Donnerstag, 16. 02. 2012

Papiertonnen-Sammlung
Freitag, 27. 01. 2012

Grünabfall-Sammlung
Freitag, 20. 04. 2012

**Altholz-, Altmetall- und Elektrogroß-
geräte-Sammlung**
Donnerstag, 08. 03. 2012

Problemabfall-Sammlung
Dienstag, 17. 04. 2012, 15.00 bis 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Recyclinghofes
im Bauhof, Seestraße 1b**

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Landkreis-
Recyclinghofes, Obernburger Straße 25,
Aschaffenburg-Nilkheim,
Telefon: 06021/448620**

Montag – Freitag 8.00–16.30 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Erdaushubdeponie

Für Reisig, Schnittgut, Bauschutt, Holz
Altfenster (aus Holz, Alu, Kunststoff) inkl.
Fensterrahmen; Außentüren inkl. Rahmen,
Flachglas, Drahtglas, Sicherheitsglas,
Glasbausteine, Beeteinfassungen aus
Holz, Zaunpfosten, -elemente, Dachlatten,
Balkongeländer, **kein Spiegelglas.**

Die Deponie bleibt voraussichtlich bis Mitte
Februar 2012 geschlossen.

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der
Gemeindeverwaltung, Oberafferbacher
Straße 12, 63867 Johannesberg,
Telefon 06021/3485-14.

Styropor-Sammlung

Donnerstags, 16.00–19.00 Uhr am Bauhof
Samstags, 9.00–12.00 Uhr am Bauhof

Pflanzliche Fette und Öle

Donnerstags, 16.00–19.00 Uhr am Bauhof
Samstags, 9.00–12.00 Uhr am Bauhof

**Tintenpatronen- und Tonerkartuschen-
Sammlung**

Donnerstags, 16.00–19.00 Uhr am Bauhof
Samstags, 9.00–12.00 Uhr am Bauhof

Windelentsorgung

Donnerstags, 16.00–19.00 Uhr am Bauhof
Samstags, 9.00–12.00 Uhr am Bauhof

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Rathaus für 12,- €
erhältlich.

Offener Jugendtreff

Öffnungszeiten: 19.00 bis 22.00 Uhr

Am Freitag und Samstag findet in der Zeit von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr der offene Jugendtreff im Gewölbekeller des Pfarrheims Johannesberg statt.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 12 Jahren!



»Senioren-Treff« jeden Mittwoch im ehemaligen Schwesternhaus.

15.00 bis 17.00 Uhr – schauen Sie vorbei!



Wenn sie Hilfe brauchen rufen sie an. Die Ansprechpartnerinnen suchen eine/n geeignete/n Mitarbeiter/in aus und vereinbaren ein erstes Treffen.

Beispiele für Hilfen die angeboten werden:

- Begleitung zum Arzt
- Informationen – Anträge – Formulare – Wegweiser
- Einkäufe
- Seniorenbetreuung
- Fahrdienste
- Einfache handwerkliche Arbeiten
- Einfache Hausarbeiten
- Botengänge

Ihre Ansprechpartnerinnen sind: Gertrud Kraus, Tel. 06021/423346 und Rosi von der Helm, Tel. 06021/4486880.

Lust auf Glück ?

Wer anderen eine Freude macht, der erhält mehr zurück als er gibt.

Das ist wissenschaftlich erwiesen!

Bei uns in der Nachbarschaftshilfe können Sie diese Extraportion Glück erleben, indem Sie im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Ihre Stärken einbringen. Interessiert?

Bitte rufen Sie unverbindlich an:

Das Team der Nachbarschaftshilfe Johannesberg freut sich auf Ihren Anruf

Demenzberatung

Einladung zu einer Veranstaltung, am Mittwoch, den 8. Februar um 15 Uhr in die Seniorenresidenz „Brentanopark“ St. Martinsgasse 2a in Aschaffenburg

Vortrag über Demenz

Wenn das Gedächtnis nachlässt -

Leben mit Demenz-

Welche Versorgungs- und Entlastungsangebote gibt es?

Wie werden sie finanziert?

Was muss ich über die Pflegeeinstufung wissen.

Referenten:

Sigrid Wagner, Pflegeüberleitung Klinikum Aschaffenburg

Christine Waigand, Beratungsstelle Demenz Untermain

Der Eintritt ist frei.

Interessierte können daran teilnehmen. Sie können sich auch an die Kontaktpersonen wenden, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können.



Bitte liebe Eltern, machen Sie Ihre Kinder immer wieder darauf aufmerksam, dass sie dort, wo dieses Plakat angebracht ist, bedenkenlos um Hilfe bitten können.

Aus dem Passamt

Personalausweise und Reisepässe

Es sind eingetroffen:

Personalausweise bis Antragstellung: 13.01.2012

Reisepässe bis Antragstellung: 13.01.2012

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren am:

01.02.2012, Herrn Nikolaus Löffler, Friedenstrasse 20, zum 81. Geburtstag;

02.02.2012, Herrn Walter Heyl, Sattelhecke 17, zum 75. Geburtstag;

03.02.2012, Herrn Manfred Zoll, Lindenstraße 17, zum 75. Geburtstag;

05.02.2012, Frau Helga Patzelt, Schillerstraße 7, zum 78. Geburtstag;

Erdaushubdeponie – Öffnungszeiten in der Winterzeit

Öffnungszeiten der Deponie:

Die Deponie bleibt voraussichtlich bis Mitte Februar 2012 geschlossen.

Friedhofswesen

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Wetterverhältnisse das Wasser in den Friedhöfen abgestellt wurde.



Der norwegische Komponist Edvard Grieg Sein Leben in neun Stationen Klaviervorspiel der Schülerinnen und Schüler von Edith Gierl

Am Sonntag, den 04. März 2012 um 15:30 Uhr findet in der Aula der Schule Johannesberg ein Klaviervorspiel mit Musik von Edvard Grieg statt. Die Musik wird umrahmt von Texten über das Leben von Edvard Grieg.

Alle Klavierschüler, Eltern, Verwandten, Freunde und Musikinteressierten sind zu diesem besonderen Vorspiel herzlich eingeladen. Es gibt viele schöne Stücke zu hören, auf die sich die Schülerinnen und Schüler schon seit Monaten vorbereitet haben.

Aus dem Steueramt

Amtliche Bekanntmachung Festsetzung der Hundesteuer 2012

Durch diese öffentliche Bekanntmachung wird die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2011 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Gemeinde Johannesberg hat von der Möglichkeit des Art. 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) Gebrauch gemacht und in den erlassenen Bescheiden über die Hundesteuer festgelegt, dass die Bescheide auch für die weiteren Erhebungszeiträume gelten, sofern keine rechtlichen oder sachlichen Änderungen eintreten.

Für das Jahr 2012 ergehen daher keine neuen Hundesteuerbescheide und somit auch keine neuen Zahlungsaufforderungen. Die in den vergangenen Jahren erteilten Bescheide, wie auch die ausgegebenen Hundemarken, gelten weiterhin.

Die Hundesteuer ist am **15. Februar 2012** zur Zahlung fällig. Sofern keine Abbuchungsermächtigung vorliegt, ist die Steuer auf ein Konto der Gemeinde Johannesberg unter Angabe der Personenkontonummer zu überweisen.

Johannesberg, 12.01.2012 gez.

Zenglein, 1. Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehren Johannesberg, Steinbach und Rückersbach

Freiwillige Feuerwehren Johannesberg, Rückersbach und Steinbach

Erste-Hilfe-Kurs:

Wir treffen uns am Donnerstag 26.01.2012 um 19.00 Uhr im Gerätehaus von Johannesberg zum nächsten Unterricht des Erste-Hilfe-Kurs.

Jugendfeuerwehr Johannesberg

Jugendübung:

Die nächste Jugendübung findet am Freitag 27.01.2012 ab 18.00 Uhr statt.

**Amt für Ländliche Entwicklung
Unterfranken**

Nr. LD-B - A 7566 - 590

**Vollzug des Flurbereinigungsgesetzes –
FlurbG - und des Gesetzes zur Aus-
führung des Flurbereinigungsgesetzes –
AGFlurbG -;**

**Flurbereinigung Steinbach, Gemeinde
Johannesberg, Landkreis Aschaffenburg**
Das Amt für Ländliche Entwicklung Unter-
franken verfügt in vorbezeichnetem Verfah-
ren folgende

Schlussfeststellung:

1. Das Flurbereinigungsverfahren Stein-
bach wird hiermit abgeschlossen.

Es wird festgestellt, dass die Ausführung
nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt
ist und den Beteiligten keine Ansprüche
mehr zustehen, die im Flurbereinigungs-
verfahren hätten berücksichtigt werden
müssen (§ 149 Abs. 1 FlurbG).

2. Die Aufgaben der Teilnehmergein-
schaft Flurbereinigung Steinbach sind
abgeschlossen (§ 149 Abs. 1 Satz 1
FlurbG). Die Teilnehmergeinschaft er-
lischt daher (§ 149 Abs. 4 FlurbG).

Gründe:

Der Flurbereinigungsplan Steinbach steht
unanfechtbar fest.

Seine Ausführung wurde am 22.11.2004
zum **20.12.2004** angeordnet. Die im Flurb-
reinigungsplan getroffenen Festsetzungen
sind bewirkt, das Grundbuch ist berichtigt.
Die Teilnehmergeinschaft hat ihre Aufga-
ben restlos erfüllt, die Kassengeschäfte sind
abgewickelt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unter-
franken als örtlich und sachlich zuständige
Flurbereinigungsbehörde (§§ 3, 149 Abs. 1
Satz 1 FlurbG, Art. 1 Abs. 3 AGFlurbG) er-
lässt deshalb die Schlussfeststellung, da die
Aufgaben der Teilnehmergeinschaft in
vollem Umfange erledigt und sämtliche An-
sprüche der Teilnehmer erfüllt sind. Mit der
Unanfechtbarkeit dieser Schlussfeststellung
erlischt die Teilnehmergeinschaft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann in-
nerhalb eines Monats nach dem ersten Tag
ihrer öffentlichen Bekanntmachung Wider-
spruch erhoben werden. Der Widerspruch ist
schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für
Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller
Straße 40, 97082 Würzburg (Postanschrift:
Postfach 55 40, 97005 Würzburg) zu erhe-
ben.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu be-
gründen.

(Siegel)

Porzelt
Ltd. Baudirektor

Amt für Ländliche Entwicklung 97082
Würzburg, den 12.01.2012
Unterfranken Zeller Straße 40
Nr. LD- B - A 7566 - 594

**Vollzug des Flurbereinigungsgesetzes -
FlurbG - und des Gesetzes zur Aus-
führung des**

**Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -;
Flurbereinigung Rappach, Markt Möm-
bris, Landkreis Aschaffenburg**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unter-
franken verfügt in vorbezeichnetem Verfah-
ren folgende

Schlussfeststellung:

1. Das Flurbereinigungsverfahren Rappach
wird hiermit abgeschlossen.

Es wird festgestellt, dass die Ausführung
nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist
und den Beteiligten keine Ansprüche mehr

zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren
hätten berücksichtigt werden müssen (§ 149
Abs. 1 FlurbG).

2. Die Aufgaben der Teilnehmergein-
schaft Flurbereinigung Rappach sind abge-
schlossen (§ 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG). Die
Teilnehmergeinschaft erlischt daher (§
149 Abs. 4 FlurbG).

Gründe:

Der Flurbereinigungsplan Rappach steht un-
anfechtbar fest.

Seine Ausführung wurde am 22.11.2004
zum 20.12.2004 angeordnet. Die im Flurb-
reinigungsplan getroffenen Festsetzungen
sind bewirkt, das Grundbuch ist berichtigt.
Die Teilnehmergeinschaft hat ihre Aufga-
ben restlos erfüllt, die Kassengeschäfte sind
abgewickelt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unter-
franken als örtlich und sachlich zuständige
Flurbereinigungsbehörde (§§ 3, 149 Abs. 1
Satz 1 FlurbG, Art. 1 Abs. 3 AGFlurbG) er-
lässt deshalb die Schlussfeststellung, da die
Aufgaben der Teilnehmergeinschaft in
vollem Umfange erledigt und sämtliche An-
sprüche der Teilnehmer erfüllt sind. Mit der
Unanfechtbarkeit dieser Schlussfeststellung
erlischt die Teilnehmergeinschaft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann in-
nerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer
öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch
erhoben werden. Der Widerspruch ist schrift-
lich oder zur Niederschrift beim Amt für Länd-
liche Entwicklung Unterfranken, Zeller
Straße 40, 97082 Würzburg
(Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würz-
burg) zu erheben.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu be-
gründen.

(Siegel)

Ottmar Porzelt
Ltd. Baudirektor



**Frühjahr-Sommersemester 2012 der
Volkshochschule Kahlgrund-Spessart.**

Do. 26.01.

Gesundheit:

Ein neues Körpergefühl durch Pilates.

8.30 Uhr

Personal Fitnesstraining: Ballspiele - für
Männer- 19 Uhr

Volleyball - für Anfänger und Fortgeschrit-
tene. 20 Uhr

Kinder und Eltern Kind:

Turnen und Spielen - Kurs A - für Mutter / Va-
ter und Kind ab 2 Jahren. 9 Uhr und 16.45
Uhr

Funny learning" Englisch - für Kinder 14 Uhr
und 15 Uhr

Fr. 27.01.

Kinder und Eltern Kind:

Gymnastik, Turnen und Spiel. 13.15 Uhr,
14.20 Uhr und 15.30 Uhr

Mo. 30.01.

Sprachen:

Französisch - Conversation de base. 9 Uhr
Deutsch als Fremdsprache - Deutsch für pol-
nische Mitbürger/innen. 19.30 Uhr

Englisch für Anfänger. Besonders für Urlau-
ber geeignet- für Teilnehmer ohne Vorkennt-
nisse. 19.30 Uhr

Französisch für den Alltag. 19.30 Uhr

Beruf:

Alle reden vom PC – Ich will auch damit ar-
beiten. 16 Uhr

Gesundheit:

Tai Chi Chuan 17 Uhr 18.15 Uhr und 20 Uhr
Mobil und beweglich durch Kräftigung der
Rückenmuskulatur, Koordinationsschulung.
19.15 Uhr

Ein neues Körpergefühl durch Pilates.
20.10 Uhr

Kinder und Eltern Kind:

Eltern-Kind-Turnen. 16 Uhr

Basketball für Mädchen - Jahrgang 2000 –
2004. 17 Uhr

Di. 31.01.

Sprachen:

Französisch. 10.30 Uhr und 18.30 Uhr

Italienisch für Teilnehmer mit Vorkenntnis-
sen. 18.30 Uhr

Deutsch als Fremdsprache - Deutsch für
ausländische Mitbürger/innen. 19.30 Uhr

Tipps:

Was bringt das Jahr 2012? – Das chinesi-
sche Jahreshoroskop. 19 Uhr

Kultur:

Gesellschaftstänze für Anfänger (Grund-
kurs). 19 Uhr

Gesellschaftstänze (Club). 20 Uhr

Discofox für Anfänger (Grundkurs). 21 Uhr

Mi. 01.02.

Sprachen:

Spanisch A1 – Anfängerkurs. 10 Uhr

Französisch. 10.30 Uhr und 19 Uhr

Business English. 18 Uhr

Conversation en français. 19 Uhr

Business English Conversation. 19.30 Uhr

Beruf:

Einführung in den Umgang mit dem Compu-
ter – Vormittagskurs. 9.45 Uhr

PC-Treff von Senioren mit Senioren - Fort-
setzung des Herbstsemesters. 17 Uhr

Gesundheit:

Yoga für Fortgeschrittene (Anfänger/-innen
auf Anfrage). 9 Uhr und 18 Uhr

Gesund und fit – Fitnesstraining. 19 Uhr

Pilates 19 Uhr

Salsa Aerobic Grundstufe. 20.30 Uhr

Kochen:

Kochen für Männer. 17 Uhr

Kinder und Eltern Kind:

Geräteturnen und Spielen - für Kinder von 5
- 9 Jahren. 16 Uhr

Do. 02.02.

Sprachen:

Spanisch A2 - Neuzugänge sind herzlich
willkommen. 19 Uhr

Englisch IV - Bridges 1. 19.30 Uhr

Polnisch - Fortsetzung zum Kursbuch

"Witam". 19.30 Uhr

Gesundheit:

Yoga für Anfänger/-innen und Fortgeschrit-
tene. 18 Uhr, 19 Uhr und 19.45 Uhr

Kultur:

Discofox für Fortgeschrittene (Aufbaukurs).
19 Uhr

Gesellschaftstänze für Fortgeschrittene
(Aufbaukurs). 20 Uhr

Kinder und Eltern Kind:

Japanisches Schach für Kinder von 6 – 12
Jahren. 15.15 Uhr

Fr. 03.02.

Sprachen:

Italienisch IX. 9 Uhr

Italienisch für Anfänger. 10.30 Uhr

Gesundheit:

Die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stär-
ken und dann fit und beweglich ins Alter.
9 Uhr

Dance Aerobic - und du bist fit für den Tag.
10 Uhr

Kultur:

Kurs für Farbenbegeisterte - Mit Farben Entspannen im Atelier. 18 Uhr

Sa. 04.02.

Kultur:

Ikonenmalkurs für Anfänger. 9 Uhr

Die ersten Schritte in die Welt des Flamenco-Sevillana. 10 Uhr

Afrikanisches Trommeln für Anfänger/-innen. 15 Uhr

Afrikanisches Trommeln nur für Fortgeschrittene. 17.30 Uhr

Kinder und Eltern Kind:

Afrikanisches Trommeln für Kinder von 9-12 Jahren für Anfänger. 13.45 Uhr

Die vhs erreicht man per Mail: info@vhs-kahlgrund-spessart.de oder per Fax 0 60 29 - 99 26 38 27 oder auch per Post, Kirchstr. 3, 63776 Mömbris, persönlich zu den Öffnungszeiten und telefonisch unter 0 60 29 / 99 26 38 0. Im Internet ist die Volkshochschule Kahlgrund-Spessart unter www.vhs-kahlgrund-spessart.de zu finden.

Übrigens:

Wir suchen kontinuierlich neue Kursleitungen – auch für bereits besetzte Kursangebote. Schnell kann es passieren, dass die vhs ein Ersatz - oder Zusatzangebot benötigt. Das könnte Ihre Chance sein, in der Erwachsenenbildung mitzuwirken. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie selbst Interesse haben, oder jemanden kennen, den Sie empfehlen möchten. Voraussetzung: Geschick im Umgang mit Menschen, Freude an - und Kenntnis von der Sache, die Sie unterrichten möchten.

Immissionsschutzmessung nach der BImSchV an Gas- u. Ölheizungen 2012

In den Monaten **Februar u. März** werden im Ortsteil **Oberafferbach** vom Bezirkskaminkehrermeister Rainer Imgrund und seinen Mitarbeitern die Immissionsschutzmessungen an den Gas- u. Ölheizungen durchgeführt.

Die Überprüfungstermine an Feuerstätten, Schornsteinen u. Abgasleitungen können sie auch ihrem Feuerstättenbescheid aus dem Jahr 2011 entnehmen.

Damit die Abgasverlustgrenzwerte ihrer Feuerungsanlage die vorgeschriebenen Werte der 1. BImSchV nicht überschreiten, werden die Betreiber von Gas- u. Ölheizungen gebeten ihre Feuerungsanlagen regelmäßig von einem Fachmann warten zu lassen.

Durch die Einhaltung der vorgegebenen Grenzwerte leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung und zum Umweltschutz.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in den Mitgliedsgemeinden des Landkreises der Bereitschaftsdienst während der Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 06023/97100 zu erreichen ist.

Außerhalb der Geschäftszeiten ist **vom 25.01.2012 bis 31.01.2012 Herr Joachim Hubert, Freibergstraße 14, 63755 Alzenau-Wasserlos, Tel.-Nr. 06023/2788 und vom 01.02.2012 bis 07.02.2012 Herr Dieter**

Schober, Birkenhainstraße 2, 63796 Kahl, Tel.-Nr. 06188/8792 zuständig.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler.

Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Information für Menschen mit Behinderung

Die Deutsche Bahn schafft zum 1. September 2011 in allen ihren Nahverkehrszügen eine neue, großzügige, bundesweit einheitliche Regelung für die freifahrtberechtigten schwerbehinderten Menschen.

Riesige Erleichterung im Alltag: Seit 1. September 2011 bietet die Deutsche Bahn einen neuen Service für Menschen mit Behinderungen an: freifahrtberechtigte schwerbehinderte Menschen im Nahverkehr der Deutschen Bahn benötigen keine Tickets mehr - egal wie weit sie fahren. Bisher konnten die etwa 1,4 Millionen Menschen mit beispielsweise Seh- oder Gehbehinderungen nur in Nahverkehrszügen in einem Radius von 50 Kilometern um den Wohnort kostenlos fahren.

Ursula von der Leyen begrüßt das Angebot der Bahn: "Keine Probleme mit dem Automaten mehr, einfach in den Zug und los. Die neue großzügige Freifahrtregelung der Bahn ist klasse und ein prima Beispiel, wie jeder in seinem Bereich etwas für behinderte Menschen verbessern kann."

In der Praxis heißt das seit 1. September 2011: Der grün-rote Schwerbehindertenausweis und ein Beiblatt mit Wertmarke (Kosten: 5 Euro im Monat, für Grundsicherungsempfänger und Blinde kostenlos) müssen weiterhin mitgeführt werden. Aber sie reichen als Fahrausweis deutschlandweit im Nahverkehr aus.

Bislang mussten der grün-rote Schwerbehindertenausweis, das Beiblatt mit Wertmarke und das Streckenverzeichnis (DIN A5) mitgeführt werden (darin war der 50-Kilometer-Radius festgelegt). Das war mit viel Informationsaufwand für die behinderten Menschen und Beratungsaufwand für die Deutsche Bahn verbunden.

Landratsamt Aschaffenburg informiert

Wichtige Information für Landwirte; Ab 2012 neue Vordrucke für Standarderklärung und Begleitschein für notgeschlachtete Tiere

Das Formular zur Lebensmittelketteninformation (= Standarderklärung) und der Begleitschein für notgeschlachtete Tiere wurden gemäß aktueller Rechtslage ergänzt. Die neuen Vordrucke sind ab 2012 zu verwenden und sind auf der Internetseite des Veterinäramtes Aschaffenburg (www.landkreis-aschaffenburg.de/lkr-online/formulare/veterinaeramt) oder direkt über das Veterinäramt (Tel. 06021-394-106 oder veterinaeramt@lra-ab.bayern.de) erhältlich.

Tierschutz; Sachkunde (Betäuben und Töten) nach § 4 Tierschutzschlacht-Verordnung

Das Beratungs- und Schulungsinstitut für schonenden Umgang mit Zucht- und Schlachttieren in Kulmbach bietet einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde gemäß § 4 Tierschutz-Schlachtverordnung an. Der Kurs beinhaltet auch die praktische Prüfung (Pferde nur Theorie).

Der Lehrgang findet am Montag und Dienstag, dem 26. und 27. März 2012 am MRI Max Rubner-Institut Kulmbach und im Schlachthof Kulmbach statt. Der Lehrgang vermittelt die notwendigen Kenntnisse für die Tierarten Rind, Schwein, Schaf und Ziege, ggf. Pferd für die jeweils zulässigen Betäubungsverfahren (Bolzenschuss, Elektrischer Strom, CO₂).

Im Anschluss an den Lehrgang wird die Prüfung abgehalten (Theorie und Praxis).

Die theoretische Prüfung findet am 26. März 2012 von 15:00 – 18:00 Uhr am MRI, die praktische Prüfung am 27. März 2012 ab ca. 7:00 Uhr im Kulmbacher Schlachthof statt.

Interessenten können sich unter folgender Anschrift informieren bzw. anmelden:

bsi Schwarzenbek,
Postfach 1469, 21487 Schwarzenbek

Telefon: 04151/7017,
Telefax: 04151/894046

e-Mail: info@bsi-schwarzenbek.de

Informationsblätter sowie Anmeldeformulare können auch beim Landratsamt, Aschaffenburg, Gewerbeamt, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg angefordert werden (06021/394-232, e-Mail: gewerbeamt@lra-ab.bayern.de).

Der Landkreis Aschaffenburg vergibt den Umweltpreis 2012

<Landkreis Aschaffenburg> Der Landkreis Aschaffenburg verleiht in diesem Jahr zum zweiten Mal den „Umweltpreis des Landkreises Aschaffenburg“. Mit diesem Preis werden Initiativen und Leistungen gewürdigt, die in vorbildlicher Weise zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt sowie der natürlichen Lebensgrundlagen beitragen. Allerdings muss ein Bezug zum Landkreis Aschaffenburg gegeben sein.

Der Umweltpreis ist insgesamt mit bis zu 5000 Euro dotiert und kann bei Vorliegen auszeichnungswürdiger Leistungen in Teilbeträgen gestaffelt an maximal drei Preisträger verliehen werden. Mit dem Umweltpreis können z. B. Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Verbände, Einrichtungen und Organisationen, Unternehmen sowie Landkreismunicipalitäten ausgezeichnet werden.

Die Auszeichnung kann sich insbesondere auf folgende Bereiche erstrecken: Naturschutz und Landschaftspflege, Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung, Land- und Forstwirtschaft, Ökologische Bauleitplanung und Siedlungsökologie, Rohstoffschonung und nachhaltiges Wirtschaften, Regionalvermarktung, Energie und Klimaschutz, Abfallvermeidung und -beseitigung, Verkehr, Tourismus und Freizeit oder Umweltbildung.

Entsprechende Vorschläge können bei der Umweltabteilung des Landratsamtes Aschaffenburg, Bayernstraße 18 in Aschaffenburg mit schriftlicher Begründung und aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 31. März 2012 eingereicht werden. Das Vorschlagsrecht ist nicht eingeschränkt und kann beispielweise durch Personen, Vereine, Verbände, Behörden und Gemeinden wahrgenommen werden oder auf Grund eigener Bewerbung erfolgen.

Die Entscheidung über die Preisträger 2012 wird der Umweltausschuss des Kreistages treffen.

Weitere Informationen zum Umweltpreis gibt es auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-aschaffenburg.de oder beim Landratsamt Aschaffenburg unter der Telefonnummer: 06021/394-405.

Das Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement informiert: Fortbildungskalender Nachbarschaftshilfe

Vortrag zum Thema: Internetwelten

Am Donnerstag, 09. Februar 2012 findet um 18.00 Uhr im Martinushaus, Raum T2 (Bitte auf Beschilderung achten!), Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg für alle interessierten Nachbarschaftshelfer ein Vortrag zum Thema „Internetwelten“ statt. Interessierte Gäste sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen.

Referent ist Frau Cordula Dernbach, Heilpädagogin und Computermedienpädagogin der Erziehungsberatungsstelle der Caritas für den Landkreis Aschaffenburg. In Ihrem Vortrag wird sie auf aktuelle Trends und Möglichkeiten des Internets eingehen sowie einige Beispiele zu Kommunikationsmöglichkeiten, sozialen Netzwerken und Online-Spielen vorstellen. Neben einem allgemeinen Überblick über die Thematik wird Frau Dernbach auch Möglichkeiten aufzeigen, das Internet für sich selbst und im Rahmen ehrenamtlichen Engagements zu erschließen. Organisiert wird die Veranstaltung durch die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt Aschaffenburg in Kooperation mit dem Fachdienst Gemeindec Caritas.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Thema „**Internetwelten**“ ist ein Vortrag aus der Fortbildungsreihe für Nachbarschaftshilfe. Weitere Veranstaltungstermine sind im Fortbildungskalender 2011/ 2012 veröffentlicht. Für Rückfragen steht Ihnen **Herr Oberle, Fachdienst Gemeindec Caritas**, Telefon 06021/392 230, E-Mail: b.oberle@caritas-aschaffenburg.de, bzw. **Frau Weber, Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement**, Tel. 06021/394 321, eMail: christiane.weber@lra-ab.bayern.de gerne zur Verfügung.

Erlebnis. Partnerschaft. Liebe.

Gesprächstrainings-Kurse für Paare im Landkreis Aschaffenburg im Frühjahr 2012

Er verbringt ganze Abende am PC. Sie belegt für Stunden das Badezimmer. Er spült lieber gleich nach dem Essen. Sie hasst die Hektik nach einer gemütlichen Mahlzeit. Tausend Kleinigkeiten können das Zusammenleben in der Partnerschaft trüben, Wünsche bleiben unausgesprochen oder können nur als Vorwurf geäußert werden. Das Geheimnis zufriedener Paare liegt im Gespräch. Wenn es gelingt, eigene Bedürfnisse und Wünsche mitzuteilen und die des Partners, der Partnerin besser zu verstehen, wenn Meinungsverschiedenheiten konstruktiv und fair geklärt werden - dann kann die Liebe bleiben.

Denn wie wir miteinander reden, beeinflusst maßgeblich das Gelingen und die Qualität unserer Beziehung.

Das Erfolgs-Geheimnis der Kurse „EPL - Ein Partnerschaftliches Lernprogramm“:

4 Paare, 2 TrainerInnen, je 5 Gesprächsfertigkeiten zum Sprechen und Zuhören, verschiedene Themen und intensives Training in Paargesprächen.

Das Beziehungcoaching EPL ist ein Angebot für Paare am Beginn ihrer Beziehung.

Die Paare üben zunächst grundlegende und wirkungsvolle Gesprächsfertigkeiten ein und besprechen dann jeweils in einem eigenen Raum aktuell wichtige Themen für ihre Partnerschaft z.B. über Erwartungen an die Beziehung, Erotik und Sexualität oder Wertvorstellungen und Glauben. Dabei werden sie

von speziell ausgebildeten TrainerInnen ge-coacht, die sie in der Anwendung der Fertigkeiten unterstützen, ohne sich inhaltlich einzumischen.

Die allermeisten Paare äußern sich nach dem Kurs begeistert über die intensiven Gespräche, das gelungene Aufeinander hören und die faire, zufriedenstellende Klärung von Meinungsverschiedenheiten und erleben eine neue, liebevolle Nähe in ihrer Beziehung.

Die Trainings wurden vom Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie, München, entwickelt. Wissenschaftliche Begleitstudien zeigen, dass Paare auch noch Jahre nach dem Kurs von der Teilnahme profitieren.

Die Gesprächstrainings werden mit Kirchensteuermitteln subventioniert. Deshalb ist es möglich, ein hochqualifiziertes Coaching zu einem günstigen Preis anzubieten.

Kosten:

Kursgebühr pro Paar € 65,- ohne Übernachtung und Verpflegung (regulärer Preis ca. € 180,- pro Paar)

Termine:

- **3. - 5. Februar, Alzenau, Anmeldung unter: 06023 – 502 126**
- **16. - 18. März, Goldbach, Anmeldung unter: 06021 – 500 635**
- **27. - 29. April, Stockstadt, Anmeldung unter: 06027 – 200 515**

Weitere Information unter :

- www.epl.bistum-wuerzburg.de oder auch www.epl-kek.de oder
- Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landkreis Aschaffenburg, Verena Knecht, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, Tel. Nr. 06021 – 394 388, E-Mail: Familienbildung@LRA-AB.Bayern.de
- Familienbund der Katholiken, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, Tel. Nr. 0931 - 38665-221, E-Mail: fdk@bistum-wuerzburg.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Landwirtschaftsschule informiert

Clever essen und fit bleiben

Aktionswoche Schulverpflegung am Hanns-Seidel-Gymnasium vom 9. bis 13. Januar 2012

Würzburg/Hösbach – Das Hanns-Seidel-Gymnasium in Hösbach ist eine von sieben unterfränkischen Projektschulen, die dieses Schuljahr am Modellprojekt Coaching der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern teilnimmt. Seit Beginn des Ganztagsangebots im Jahr 2004 wird in der schuleigenen Mensa ein warmes Mittagessen angeboten, das vor Ort von einer Integrationsfirma frisch zubereitet und ausgegeben wird. Um das Speisenangebot gesundheitsförderlich und gleichzeitig schmackhaft zu optimieren, hat sich die Schule – mit Erfolg – fürs Coaching beworben. Vom Essensgremium, das im Rahmen des Coachings initiiert wurde und in dem Schulleitung und Koordinationsteam des Ganztagszweiges, Lehrkräfte, Schüler und Essensanbieter vertreten sind, wurde u.a. eine Aktionswoche angeregt, um die Essensteilnehmer gleich zu Beginn des neuen Jahres für eine gesundheitsförderliche Essensauswahl zu begeistern. Die Woche steht unter dem Motto „Issst du clever, bleibst

du fit!“ und wurde gemeinsam von den mitarbeitenden Schülern des Schülercafés, den Mitgliedern des Essensgremiums und dem Coach Iris Burger vorbereitet. So gibt es in der Aktionswoche z. B. Infostände in der Mensa, die die in den angebotenen Gerichten enthaltenen Fettmengen anhand der entsprechenden Menge Öl in einem Reagenzglas verdeutlichen. Nach der Aktionswoche soll auf allen Speiseplänen über den Fettgehalt der einzelnen Gerichte informiert werden. Auch das bisher sehr fetthaltige Food-to-go-Angebot der heißen Theke soll umstrukturiert werden. „Die vorhandene Mittagsverpflegung soll gesünder und gleichzeitig attraktiv gestaltet werden und dabei bezahlbar für die Schüler und wirtschaftlich für den Anbieter bleiben“, erklärt Marion Begerau von der regionalen Vernetzungsstelle Schulverpflegung Unterfranken am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Würzburg, die die Coachs im Regierungsbezirk während des Coachings im laufenden Schuljahr betreut und schult. Über das AELF Würzburg wird die Tätigkeit des Coachs im Rahmen des Modellprojekts finanziert.

Von den Erfahrungen der einzelnen Modellschulen werden alle Schulen in Bayern profitieren, denn die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Detailinformationen gibt es im Internet unter www.schulverpflegung.bayern.de/projekte/coachingprojekt/index.html.

Zentec informiert

Mit den Technologieberatungstagen, die in der Regel am ersten oder zweiten Donnerstag im Monat stattfinden, haben Unternehmen aus Handwerk und Industrie die Möglichkeit, die Technologie-Beratungsstellen am Bayerischen Untermain gebündelt zu treffen. Am Technologieberatungstag stehen Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken, des Innovations- und Technologiezentrums Bayern und der ZENTEC für Gespräche zur Verfügung.

Gegenstand der Beratungen ist die Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft, Auskünfte zum Stand der Technik, zu Markteinführung, Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund und zu technischen Regeln.

Der Technologieberatungstag findet das nächste Mal am 2. Februar 2012 statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich.

Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon 06022 26-1110, Telefax 06022 26-1111, E-Mail wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Tagungszentrum des Bistums Würzburg informiert

In „Yoga - Sonnengruß – Sonnengebet“ am Sonntag, 29. Januar von 10 bis 17 Uhr bei Christine Christl werden Sie die 12 Haltungen des Sonnengrußes kennenlernen und die Verbindung der einzelnen Haltungen zu einem fließenden Ablauf. Mit Anmeldung.

„Yoga - mit Leichtigkeit und Kraft“ lehrt Yoga-Erfahrenen durch den Wechsel von Anspannung und Entspannung das Loslassen - auch im Alltag. Die 12 Dienstag-Vormittage bei Brigitte Glaab sind von 31. Januar bis 22. Mai jeweils von 9.30 bis 11 Uhr. Mit Anmeldung

Bei „Am Ende strahlt ein Licht auf deinem Weg“ werden bei Ines Gladis am Samstag, 4. Februar von 10 bis 18 Uhr mit Hilfe des Märchens „Der Königssohn, der sich vor nichts fürchtet“ Lösungsansätze aufgezeigt um tiefe Ängste in Vertrauen zu wandeln und Stärke und innere Sicherheit zu gewinnen. Mit Anmeldung.

„Mit Yoga durch die Wechseljahre“ bei Christine Christl von Freitag, 17. Februar, 15.30 bis Samstag, 18. Februar, 18 Uhr gibt es Unterstützung für die Wandlungsphasen im Leben einer Frau. Mit Anmeldung.

In „Anders besser leben!“ bietet Edmund Gumpert am Wochenende von Freitag, 17. bis Sonntag, 19. Februar Motive, Erfahrungen und Möglichkeiten, gut zu leben, ohne alles haben zu müssen und das bewusste Wahrnehmen von Leben und Schöpfung. Kinder und Jugendlichen experimentieren mit dem „Klimobil“ der KJG und kochen miteinander leckere und umweltfreundliche Snacks. Beginn ist 18 Uhr, Ende ist 13 Uhr. Mit Anmeldung.

Schnitzen für Anfänger und Fortgeschrittene bei Dieter Bauer und Stephan Junge ist am Samstag, 18. Februar von 9 bis 18 Uhr. Mit Anmeldung.

Hermann Simon und Dr. Ursula Silber geben bei „beherzt“ Begleitung und Inspiration, Anregung und Ermutigung für 4 x 7 Tage ab Donnerstag, 23. Februar bis 22. März, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, um im Alltag mehr vom Leben in Fülle zu entdecken und zu erfahren. Mit Anmeldung.

„Fasten, Tanzen, Natur erfahren“ bei Roswitha Mützel und Charlotte Roth-Dobrot ist von

Samstag, 25. Februar bis Freitag, 2. März. Beginn ist 10 Uhr, Ende ist 18 Uhr. Entgiften durch Fasten nach Buchinger regeneriert das Immunsystem und normalisiert die Stoffwechselfvorgänge. Im Tanz wird der inneren Bewegtheit Ausdruck verliehen. Wanderungen durch den Spessart wirken unterstützend. Mit Anmeldung.

„Die stille Kunst des Schreibens – „Qui scribit bis legit“ – „Wer schreibt, liest zweimal“ ist eine Ausstellung von Sonntag, 26. Februar bis 15. April.

Im Kreuzgang des Tagungszentrums Schmerlenbach werden ausgewählte Blätter in verschiedenen Techniken und Formaten gezeigt, die Einblick in das künstlerische Schaffen der Kalligraphen Gosbert Stark und Michael Pieroth geben und zugleich Interessierten vielfache Anregungen geben.

Bei der Vernissage zur Ausstellung am Sonntag, 26. Februar, 16 Uhr führen Michael Pieroth und Gosbert Stark in ihre kalligraphischen Arbeiten ein. Ohne Anmeldung.

Nähere Informationen und Anmeldung: Schmerlenbach - Tagungszentrum des Bistums Würzburg,

Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach,

Tel.: 0 60 21 - 6 30 20,

Fax.: 0 60 21 - 6 30 28

oder per email unter

info@schmerlenbach.de

Terminkalender der Gemeinde Johannesberg und des Vereinsrings

Zur allgemeinen Information wird in Ergänzung zum veröffentlichten Jahresterminkalender von Monat zu Monat das aktuell folgende Kalenderblatt bekanntgegeben:

3. Februar 2012, Jahreshauptversammlung, Tennisclub Johannesberg

4. Februar 2012, Jahreshauptversammlung, SV Steinbach

4. Februar 2012, Wintergrill, FFW Johannesberg

3. und 4. Februar 2012, Theateraufführung im Sportheim, FC Oberaufferbach 1934

10. und 11. Februar 2012, Theateraufführung im Sportheim, FC Oberaufferbach 1934

11. Februar 2012, Schlachtfest, Schützenverein Grüntal Oberaufferbach

11. Februar 2012, Steinbacher Faschingsnacht, SV Steinbach

17. Februar 2012, Rockfasching mit den „Spielplatzkindern“, SV Steinbach

18. Februar 2012, Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis, Obst- und Gartenbauverein Johannesberg

18. Februar 2012, Fasching im Pfarrheim, Chorgemeinschaft Johannesberg 1900

19. Februar 2012, Kinderfasching Turnhalle, FC Oberaufferbach 1934

20. Februar 2012, Rosenmontagsball Turnhalle, FC Oberaufferbach 1934

25. Februar 2012, Jahreshauptversammlung, FFW Johannesberg

Ende des amtlichen Teils

Nach sechs Jahren Abschied vom Kindergarten - Dank an Bernhilde Zimmer:



Im Kreis aller Beschäftigten des Kinderhauses Johannesberg und des Vorstandsgremiums bedankte sich Alexander Fuchs beim Jahresabschlussessen am 16. Januar 2012 bei Bernhilde Zimmer, denn es galt Abschied zu nehmen. Sie stellte sich sechs Jahre in den Dienst und dem leiblichen Wohl der Johannesberger Kinder. Bernhilde brachte das besondere Flair »Essen wie bei Oma« in den Kindergarten. Sie sorgte als Küchenfee für Sauberkeit und Ordnung, teilte Essen aus und nahm die geleerten Teller entgegen. Alexander Fuchs fand auch wohlthuende Dankesworte für das gesamte Team, das sich zu jeder Zeit spür- und fühlbar mit Herzblut ihrem Aufgabenbereich stellt. Dieses Dankeschön dürfen wir auch an dieser Stelle nochmals zum Ausdruck bringen. Gehen wir hoffnungsvoll in das Jahr 2012 in der Erwartung, dass sich die Sorgen möglichst minimal halten lassen und die wichtigen wie zahlreichen Vorhaben gemeinsam geschultert werden.

(Text und Bild: Sankt Johannesverein)

Annette Weigert (Leitung des Kinderhauses),
Bernhilde Zimmer (ehemalige Küchenhilfe)
und Alexander Fuchs (1. Vorsitzender des
Sankt Johannesvereins)

...sie hat alles gegeben! Vgl. MK 12,44

Die Gemeinde Johannesberg nimmt mit großer Dankbarkeit und voller Respekt Abschied von ihrer

Ehrenbürgerin
Schwester Simperta Schmitt
Oberzeller Franziskanerin

die am Sonntag, den 22. Januar 2012, im Kloster Oberzell verstarb.

Schwester Simperta war ab 1977 dreißig Jahre für die Kranken unserer Gemeinde unermüdlich und mit viel Engagement tätig.

2007 würdigte die Gemeinde Johannesberg ihren Einsatz und verlieh ihr als höchste kommunale Auszeichnung die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Johannesberg.

Die Gemeinde, die Pfarrei und der St. Johannesverein gedenken Schwester Simperta am **Freitag, 27. Januar 2012 um 18.30 Uhr** mit einem Requiem in unserer Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Peter Zenglein

1. Bürgermeister
Gemeinde Johannesberg

Nikolaus Hegler

Pfarrer
PG Glattbach-Johannesberg

Alexander Fuchs

Diakon und
1. Vorsitzender
St. Johannesverein